Offene Hessische Meisterschaft Flinte Compak® Sporting 2018 nach FITASC

Meldeschluss: 31. August 2018
Ort: Wiesbaden-Dotzheim, Weißer Weg 11
Termin: 22. September 2018, 9.00 Uhr
Training: 21. September 2018, ab 12.00 Uhr

1 Teilnahmeberechtigung
Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverband und der anderen Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind zugelassen. Gaststarter anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind außerhalb der Wertung der Hessischen Meisterschaft zugelassen. Es stehen 36 Startplätze zur Verfügung. Es gilt die Reihenfolge der eingehenden Meldungen.

2. Teilnahmemeldung
Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum angegebenen Meldetermin an den Hessischen Schützenverband (LM@hess-schuetzen.de) und an den Referenten Flinte Michael Eck (michaeleck@t-online.de).

3. Wettbewerbe

3.1 Allgemeines
Compak®- Sporting ist eine Flintendisziplin, die nach den Regeln des Weltverbandes FITASC (www.fitasc.com) geschossen wird. Dies sind fünf verschiedene Programme (Layouts), die aus Einzelscheiben und Doubletten nach verschiedenen Schwierigkeitsstufen zusammengestellt werden. In jedem Layout kommen mindestens sechs Maschinen zum Einsatz, die aus Trap, - Skeet, - oder Sondermaschinen wie Battue (Segelscheibe), Mini (kleine Scheibe), Looper (Bogenwurf), Rabbit (Rollhase) oder Vertikal aufgebaut werden. Die Sonderscheiben dürfen 40 % der Gesamtziele nicht überschreiten.

3.2 Waffen und Munition
Zugelassen sind alle Waffen, die durch die Sportordnung Teil 3 Flinte zugelassen sind. Munition ist auf max. 24 Gramm und max. 2,5 mm Schrotdurchmesser begrenzt.

3.3 Schießstand
Die Schützenstände (5) sind nebeneinander im Abstand von 3 Metern aufgebaut. Jeder Schützenstand verfügt über einen Käfig (Schussbegrenzung) aus Holz oder Kunststoff. Die genauen Maße sind der Regeln der FITASC (www.fitasc.com) zu entnehmen. Die Wurfscheiben müssen ein Rechteck von 40 m x 25 m durchfliegen, das sich zwischen 4 m und 8 m vor den Schützenständen befindet.

3.4 Schussabgabe / Treffer
Alle Teilnehmer bestreiten den Wettkampf über 125 Scheiben (ein Wettkampftag, 5 Layouts). Pro Scheibe hat der Sportler / die Sportlerin zwei Schuss (Doubletten einen Schuss pro Scheibe). Als Treffer gilt, wenn ein sichtbares Stück von der Scheibe abbricht. Die Anschlagsart ist frei wählbar.

4. Klassen

Klasse	Bezeichnung	Jahrgang
Herren I	3.30.10	1978 -1997
Herren II	3.30.12	1968 -1977
Herren III	3.30.14	1958 -1967
Herren IV	3.30.16	1957 und älter
Damen I	3.30.11	1997 und älter
Junioren I	3.30.40	1998 -2003
Juniorinnen I	3.30.41	1998 -2003

Bei weniger als vier Einzelstarts pro Klasse werden die Schützen der nächsthöheren Klasse zugeordnet, Juniorinnen I bei Damen I, Junioren I und Herren II bei Herren I, Herren IV bei Herren III, sowie Damen I bei Herren I.
Mannschaften können am Wettkampftag aus drei Sportlern eines Vereins gebildet werden. 30 Minuten vor dem ersten Wettkampfschuss des ersten Mannschaftsschützen muss die Mannschaft gestellt sein. Es gibt zwei Mannschaftswertungen. Mannschaften können gebildet werden aus Herren I, Damen I, Herren II, Junioren I und Juniorinnen I sowie aus Herren III und Herren IV. Es gelten die Eintragungen im Wettkampfpass für 2018.

5. Qualifikation Deutsche Meisterschaft
Es gibt keine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Zur Deutschen Meisterschaft kann eine direkte Meldung an den Deutschen Schützenbund erfolgen. Der geplante Termin ist vom 3. bis 5. August 2018

6. Auszeichnungen
An die drei Erstplatzierten aller Einzel- und Mannschaftswettbewerbe werden Medaillen ausgegeben, wenn mehr als drei Teilnehmer am Start waren. Urkunden werden im Einzelwettbewerb für die Plätze 1 bis 6 und im Mannschaftswettbewerb für die Plätze 1 bis 3 ausgegeben.

7. Startgeld
Das Startgeld beträgt pro Wettbewerb **51 EUR,** zusätzlich pro **Mannschaft 16 EUR**. Das Startgeld wird den Vereinen in Rechnung gestellt.
Teilnehmer anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes zahlen das Startgeld bar vor Beginn der Wettbewerbe.
Das Startgeld ist auch fällig, wenn der Teilnehmer nicht antritt.

8. Allgemeine Bestimmungen

8.1 Jury und Berufungsjury
Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Die Berufungsjury wird vom Hessischen Schützenverband bestimmt.

8.2 Kontrollen
Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt rechtzeitig vor dem Wettkampf.

8.3 Einsprüche
Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe **30 EUR** und bei Berufungen **30 EUR** zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

8.4 Sportordnung
Sofern durch diese Ausschreibung nicht anders bestimmt, gelten die Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (Teil 0 Allgemein und Teil 3 Flinte) und die Regeln der FITASC

Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten.

Hessischer Schützenverband e.V.
60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115
Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23
E-Mail: hess.schuetzen@t-online.de
Internet: www.hessischer-schützenverband.de

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE 91 5005 0201 0000 3507 10
SWIFT-BIC: HELADEF1822